



## Green Electronics-Projekt Juni 2007

Die Firma MEIKOWE erhält die Auszeichnung aufgrund ihrer konsequenten Vorreiterrolle bei der Umsetzung des Elektro-Gesetzes im Elektro-Handwerk

Die Firma MEIKOWE in Fleringen fühlt sich dem Grundsatz der deutschen Abfallwirtschaft, wonach vermeiden besser ist als verwerten und verwerten besser als beseitigen, schon viel länger verpflichtet als es entsprechende gesetzliche Vorschriften gibt. Mit der Unternehmensphilosophie: „Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen und erhalten und darüber hinaus Gutes für die Umwelt tun“, setzt MEIKOWE zudem Maßstäbe für die Branche, die über die reine Gesetzes Einhaltung weit hinausgehen.

MEIKOWE hat Initiativen zur Wiederverwendung von Geräte-Bauteilen und zum Verkauf gebrauchter Geräte gestartet und sehr früh Sammel- und Entsorgungswege für Problemabfälle wie FCKW-haltige Kühlgeräte entwickelt. Aktuell organisiert MEIKOWE im Zusammenhang mit dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz die Sammlung von quecksilberhaltigen Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.

Hierzu hat MEIKOWE gemeinsam mit der Firma Lightcycle, die für die Sammlung alter Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen bundesweit zuständig ist, ein Pilotprojekt gestartet. In ihm geht es darum, den Verkauf energiesparender Beleuchtung voranzutreiben, mit Hilfe des Angebots an die Kunden, gleichzeitig die ausrangierten Altlampen zurück zu nehmen. Mittlerweile befindet sich nach dem Impuls von MEIKOWE ein Rücknahmesystem aller Elektrobetriebe der gesamten Westeifel im Aufbau.

Beim Verkauf von Neugeräten legt MEIKOWE zudem Wert auf besonders energiesparende Produkte. Auch hier wird der Ansatz des Umweltschutzes konsequent verfolgt.

Als innovatives Unternehmen engagiert sich MEIKOWE darüber hinaus im Bereich Photovoltaik. Die Kundenberatung der Firma will in erster Linie aufklären, zum Beispiel über den Umweltnutzen erneuerbarer Energien. Erst dann kommt die Rendite. Dieser Unternehmensphilosophie und den zugehörigen Handlungen ist der Geschäftsführer des Unternehmens, Leonhard Kockelmann, seit 20 Jahren verpflichtet.

*Deutsche Umwelthilfe e. V., 28. Juni 2007*



Mit Förderung von:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

Umwelt  
Bundes  
Amt   
Für Mensch und Umwelt